

# Inhalt

VORWORT	XI
EINLEITUNG	1
I. DIE TRADITION DES THEATERS	3
1. Aufgaben und Inhalt	3
2. Die Form	7
3. Die Herausforderung	13
ENTWICKLUNG DES SPRECHTHEATERS BIS 1949	19
I. ANFÄNGE	21
1. Die Frühlingsweiden-Gesellschaft	21
2. Das zivilisierte Theater	27
II. THEATER DER NEUEN JUGEND	33
1. Neubewertung der literarischen Gattungen	33
2. Ablehnung des traditionellen Musikschauspiels	35
3. Forderung nach einem westlichen Drama	42
4. Ibsenismus	45
5. Die Gesellschaft für Volkstheater	49
III. THEATER DER LITERATEN	57
1. Rebellen und Rivalen	57
2. Die Bedeutung der Übersetzungen	60
3. Hinwendung zum Marxismus	74
4. Neuer Mond über Peking	79
IV. THEATER DES VOLKES	86
1. Shanghai	87
2. Die Gesellschaft für künstlerisches Drama	97
3. Die Liga linker Theaterleute Chinas	102
4. Professionelle Theatergruppen	112
5. Das „Massen-Theater“ in Dingxian – erste Erfolge eines Sprechtheaters auf dem Lande	115
6. Fünf bedeutende Dramatiker	121
Tian Han	121
Cao Yu	124

Xia Yan	127
Hong Shen	129
Ding Xilin	131
7. Theater in den Rätegebieten	132
V. THEATER DER NATIONALEN VERTEIDIGUNG	137
1. Hintergrund	137
2. Zusammenschluß der Theatergruppen	139
3. Die kurze Blüte der Einheitsfront: das Dritte Büro	144
4. Chongqing – Kriegshauptstadt und Theaterhochburg	148
5. Guilin – die Künstlerkolonie	155
6. Shanghai – die „verlassene Insel“	156
7. Ernüchterung der späteren Kriegsjahre	161
VI. THEATER DER PARTISANEN	164
1. Theater in der Armee	165
2. Die dörflichen Theatergruppen	167
3. Professionelle Theatergruppen	170
4. Die Pflanzgesänge	173
5. Lebende Zeitungen	179
6. Schaffung einer verbindlichen Kunsttheorie	180
DAS TRADITIONELLE MUSIKTHEATER BIS 1949	189
I. DIE REPUBLIKANISCHE REVOLUTION UND DAS MUSIKTHEATER	191
II. DIE WICHTIGSTEN STILE DES MUSIKTHEATERS UND ERSTE SCHRITTE IHRER REFORM	203
1. Lokale Theaterstile	203
2. Die Peking-Oper	213
3. Mei Lanfang	218
4. Zhou Xinfang	221
5. Reform des Musiktheaters in den kommunistischen Stützpunktgebieten	222
THEATER IN DER VOLKSREPUBLIK CHINA	229
I. EINLEITUNG	231

II.	DAS SPRECHTHEATER	236
	1. Von der Sozialkritik zur Unterstützung des sozialistischen Aufbaus	236
	2. Der Einfluß des russischen Theaters	242
	3. Die Nationalisierung des Sprechtheaters	244
	4. Grenzen des Sprechtheaters	247
III.	DAS MUSIKSCHAUSPIEL	250
	1. Unterschiedliche Meinungen zur Reform des Musikschauspiels	250
	2. Formulierung der Grundzüge einer staatlichen Theaterpolitik	254
	3. Das Sammeln alter Stücke	259
	4. Das Umarbeiten alter Stücke	261
	5. Das Verbot von Stücken	263
	6. Die Gegenwartsstücke	268
	7. <i>Das weißhaarige Mädchen</i>	270
	8. Die privaten Theatergruppen	273
	9. „Hinauf in die Berge, hinab auf das Land“	277
	10. Das Amateurtheater	278
IV.	KLEINE THEATERFORMEN (QUYI)	285
	1. Puppen- und Schattenspiel	286
	2. Das Geschichtenerzählen	288
V.	DIE HUNDERT-BLUMEN-BEWEGUNG	295
	1. Die Freigabe der verbotenen Stücke	295
	2. „Geisterstücke“	297
	3. Grundsätzliche Kritik	298
VI.	HISTORISCHES SCHAUSPIEL	301
	1. Historische und künstlerische Wahrheit	301
	2. Revolutionärer Realismus und revolutionäre Romantik	309
	3. <i>Hai Rui wird entlassen</i>	312
VII.	DAS THEATER DER KULTURREVOLUTION	318
	1. Die Macht der Tradition	318
	2. Die Durchsetzung der Gegenwartsstücke	322
	3. Die „revolutionären Musterstücke“	328
VIII.	NEUER ANFANG MIT ALTEN GRUNDSÄTZEN	337

ANHANG	345
Liste der bis 1949 ins Chinesische übersetzten Stücke	347
BIBLIOGRAPHIE	387
1. Hilfsmittel	387
2. Literatur in europäischen Sprachen	387
3. Literatur in chinesischer und japanischer Sprache	394
INDEX	405